Stadt Würzburg

Bezeichnung:	**Trinkwasserspeicher Frauenland Anfrage**
von:	Binder, Raimund ÖDP-Stadtratsfraktion
Datum:	02.07.2025, 6:57
Beratung:	Stadtrat (Beantwortung im Gremium - öffentlich)

Begründung:

Anlagen:

Werden Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) berücksichtigt?:
Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:

Hat der Vorschlag relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung?:
Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:

Einreicher:	*Raimund Binder*

ÖDP – Stadtratsfraktion
Rathaus - Rückermainstr. 2
97070 Würzburg
☎ 09 31 / 37 - 36 89
Zimmer 144
✉ oedp-fraktion@stadt.wuerzburg.de

Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Trinkwasserspeicher im Frauenland wurde zuletzt mit einer Photovoltaikanlage bestückt. Anbei ein Vorher- und Nachherbild.

Aufgrund einer Rückfrage von Bürgern stelle ich deshalb folgende Anfrage:

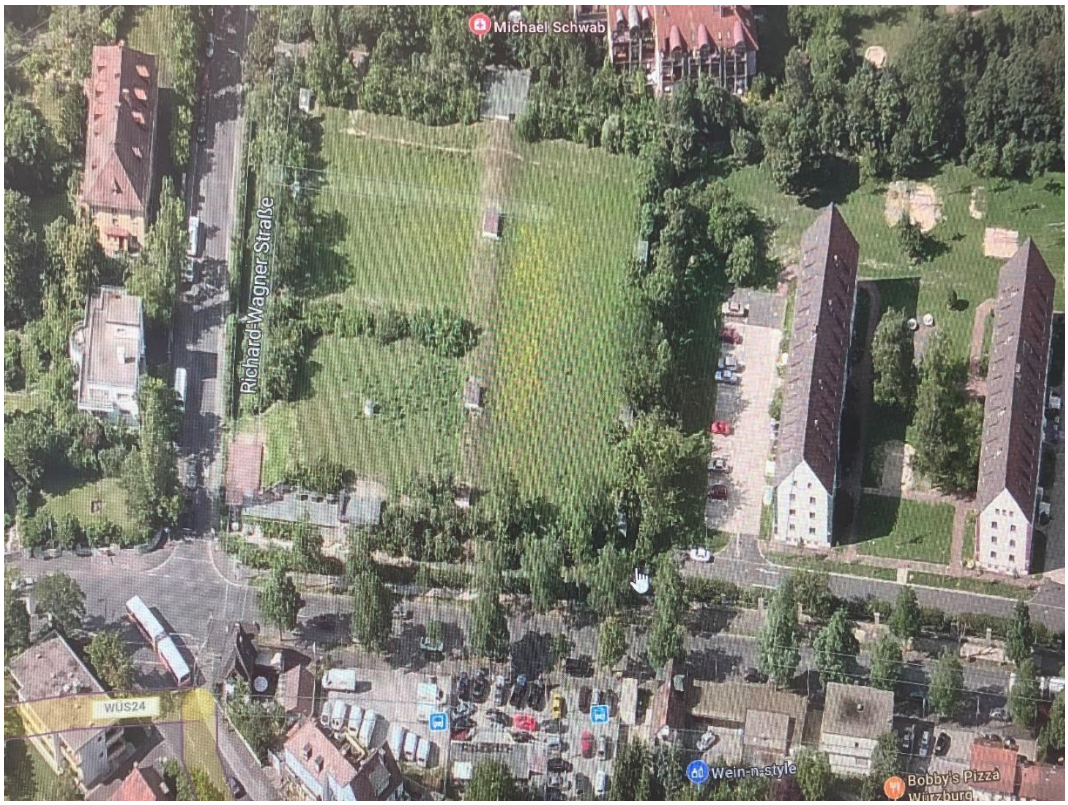
1. Gab es eine hierbei eine Artenschutzrechtliche Begutachtung? Bzw. eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung?

2. Gab es eine ökologische Baubegleitung?

3. Welche Tiere lebten oder nutzten vor der Baumaßnahme auf dem Gelände und welche Tiere (Größe, Arten, Bestand) nutzen jetzt noch das Gelände?

4. Wurden, ggf. welche Ersatzmaßnahmen von der Unteren Naturschutzbehörde gefordert? Und Umgesetzt?

Begründung:
Das Gebiet war vorher offenbar gerade für Kleintiere ein sehr wertvolles „Biotop“. Die ersten Tiere wie Igel, Hasen, Fledermäuse, Wiedehopf, Ödlandschrecken, diverse Singvögel und Tauben, etc. halten schon wieder Einzug in ihr ehemaliges Gebiet, wobei weder Nist- oder Brutkästen oder Vegetation vorhanden sind im jetzigen Zustand, was sehr bedauerlich ist .



Mit freundlichen Grüßen

Raimund Binder
Fraktionsvorsitzender